

PAGEL®-ANKERMÖRTEL

EIGENSCHAFTEN

- E 1 (0–0,5 mm) Ankermörtel - fließfähig
E 1 S F (0–0,5 mm) Ankermörtel - plastisch
- hohe Fließfähigkeit (E 1)
- weichplastische Konsistenz (E 1 S F)
- zementgebunden und chloridfrei
- kontrollierte Voluminierung mit kraftschlüssiger Verbindung zwischen Betonunterlage und Auflagerkonstruktion
- hohe Früh- und Endfestigkeit sowie eine hohe Verbundspannung
- niedriger w/z-Wert
- frost- und tausalzbeständig sowie weitgehend beständig gegen Mineralöle und Treibstoffe
- erfüllt die Bedingungen der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) gemäß DIN 4102-1 und EN 13501
- physiologisch unbedenklich, gemäß DVGW Arbeitsblatt W347 für Anwendungen im Trinkwasserbereich zugelassen
- überwacht nach den gültigen Normen und Richtlinien, die Produktion ist gemäß ISO 9001 zertifiziert
- Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) in Anlehnung an die DAfStb-Richtlinie Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel

ANWENDUNGSGEBIETE

- Kläranlagen
- Verpressen und Vergießen von Verankerungen im Felsgestein, Erdreich, Beton und Mauerwerk (E 1)
- für Arbeiten über Kopf und zum Füllen von Fugen, Hohlräumen und Gebirgsankern (E 1 S F)
- an senkrechten Flächen sowie zum Ausschleudern von Rohren und Schächten ist E 1 S F anzuwenden

E 1

E 1 S F

Expositionsklassenzuordnung gemäß:

DIN 1045-2 / EN 206-1

PAGEL - ANKERMÖRTEL

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM
	0	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3
E 1	•	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •
E 1 S F	•	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •

CE	
0921	
PAGEL® Spezial-Beton GmbH & Co. KG D-45355 Essen	
Jahr = siehe Chargenaufdruck	
0921-CPD-2096:Werk Essen / 0921-CPD-2097:Werk Dorsten	
EN 1504-6:2006	
E 1 PAGEL®-ANKERMÖRTEL Produkte für die Verankerung von Bewehrungsstäben (auf der Grundlage von hydraulischem Zement)	
Anziehungswiderstand	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN
Chloridionengehalt	0,008 M.-%
* Glasübergangstemperatur	KLF / NPD
Brandverhalten	Euroklasse A1
* Kriechverhalten unter Zuglast nach 3-monatiger ununterbrochener Belastung mit 50 kN (nur bei Polymeren)	KLF / NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	Übereinstimmung mit EN 1504-6:2006, 5.3

KLF / NPD: „Keine Leistung festgestellt“ / „No Performance Determined“

* Diese Eigenschaften können nicht bestimmt werden, da es sich um zementgebundene Produkte handelt.



CE	
0921	
PAGEL Spezial-Beton Werk Essen	
Jahr = siehe Chargenaufdruck	
0921-CPD-2096	
EN 1504-6	

CE	
0921	
PAGEL Spezial-Beton Werk Dorsten	
Jahr = siehe Chargenaufdruck	
0921-CPD-2097	
EN 1504-6	

E 1

E 1 S F

TECHNISCHE DATEN

TYP		E 1	E 1 S F
Körnung	mm	0-0,5	0-0,5
Wassermenge	%	30	13
Konsistenz		fließfähig	plastisch
Verbrauch (Trockenmörtel)	ca. kg/dm ³	1,6	1,8
Frischmörtelrohddichte	ca. kg/dm ³	2,050	2,000
Verarbeitungszeit	bei +20 °C min	ca. 60	ca. 60
Quellmaß	24 h Vol. %	+ 0,3	+ 0,3
Druckfestigkeit*	2 h N/mm ²	-	-
Prismen 4x4x16 cm	4 h N/mm ²	-	-
	1 d N/mm ²	≥ 40	≥ 15
	7 d N/mm ²	≥ 55	≥ 40
	28 d N/mm ²	≥ 65	≥ 50
Biegezugfestigkeit	2 h N/mm ²	-	-
Prismen 4x4x16 cm	4 h N/mm ²	-	-
	1 d N/mm ²	≥ 5	≥ 4
	7 d N/mm ²	≥ 6	≥ 6
	28 d N/mm ²	≥ 7	≥ 7
Lieferform	kg-Sack	20	25

Hinweis: Alle angegebenen Prüfdaten sind Anhaltswerte, geprüft in unseren deutschen Stammwerken. Werte anderer Produktionsstandorte können variieren.

* Prüfung der Druckfestigkeiten gemäß DIN EN 196-1
Prüfung der Beton-Druckfestigkeiten gemäß DIN EN 12390-3

Lagerung: 9 Monate, trocken, kühl, in original-verschlossenen Gebinden
Lieferform: Papiersackgebinde (siehe Tabelle)
Gefahrenklasse: kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten
GISCODE: ZP1

CE CE-Kennzeichnung und EG-Konformität
gemäß EN 934-4:2001/A1:2004
Reg.-Nr.: 0921-BPR-2010
Zusatzmittel für Spannglieder gemäß EN 934-4

VERARBEITUNG

UNTERGRUND: gründlich reinigen; lose und haft-hemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen usw. durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, Kugel-, Hochdruckwasserstrahlen o. Ä. bis zum trag-fähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M. $\geq 1,5$ N/mm²) muss gewährleistet sein. Freiliegende Bewehrungsseisen durch Strahlen metallisch blank (Sa 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944-4) entrostet. Ca. 6-24 Stunden bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

MISCHEN: Der Mörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Wasser entsprechend der Verpackungsaufschrift bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzu-fügen und mind. 3 Minuten mischen; restliches Wasser zugeben und weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen. Die Verarbeitung sofort beginnen.

MISCHWASSER: Trinkwasserqualität

VERARBEITUNG: Der Gieß-, Injektions- oder Pump-vorgang muss sofort erfolgen.

BEACHTEN: Freiliegende Flächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserver-dunstung (Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc.) über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen:

GEEIGNETE NACHBEHANDLUNGSMETHODEN: Wassersprühnebel, Folienabdeckungen mit Jutebahnen, Thermofolien oder Feuchtigkeit speichernde Abdeck-bahnen, O1 PAGEL-VERDUNSTUNGS-SCHUTZ. Bei Verwendung des O1 PAGEL-VERDUNSTUNGSSCHUTZ Angaben des Technischen Datenblatts O1 PAGEL-VERDUN-STUNGSSCHUTZ beachten.

Grenztemperaturen zur Anwendung (Unterlage, Luft und Mörteltemperatur): +5 °C bis +35 °C
Tiefe Temperaturen und kaltes Zugabewasser verzögern die Festigkeitsentwicklung, erfordern ein intensives Zwangsmischen und reduzieren die Fließfähigkeit. Höhere Temperaturen beschleunigen.

Nichteisenmetalle: Zement und zementgebundene Baustoffe verursachen im Übergangsbereich der Ein-bindung einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink). Fordern Sie bitte unsere Technische Beratung an.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen For-schungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch – auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden im Normalklima nach DIN 50014 ermittelt. Es handelt sich um Durch-schnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter www.paget.com abrufbar.



PAGEL®

SPEZIAL-BETON GMBH & CO.KG

Specialist Company «ASOKA»
Khayrullin Ruslan 8-926-535-39-36
E-mail: r-mobin@ya.ru
Cell phone: 8-926-535-39-36
Internet: <http://superbeton.su/>